

Programm 2021 → 16.7. → 17.7.

Lounge: Netzwerken
und das SustainNable
Team treffen Room 4



Digitales & Technologie **Wirtschaft** **Konsum** **Umwelt & Klima** **Soziales & Kultur**

09:00	Studio A Opening & SustainNable Poetry Slam →			
09:30	Studio A Keynote von Prof. Dr. René Schmidpeter: Nachhaltigkeit als Treiber unternehmerischer Innovation →			
10:30	Hydrogen in a key role to decarbonize the mobility, energy and industry sector Volker Tetzlaff/Siemens AG → Room 2	Nachhaltigkeitsmanagement mit der Gemeinwohl-Ökonomie Prof. Dr. Bernd Hümmel/Gemeinwohl-Ökonomie Bayern e.V. → Studio A	Nachhaltiges Unternehmertum & treuhändisches Eigentum Stiftung Verantwortungseigentum → Room 3	SustainTable – ERDE–ESSEN–EMPATHIE: Wirte mit Werten im Gespräch Till Heinz/ess.brand, Diana Burkel/Würzhaus, Michael Groß/Hempels Burger, Felix Schneider/Sosein, Stefan Rottner/Gasthaus Rottner → Studio H
11:30	Nachhaltiges intelligentes Business Design Josef M. Winkler/nexum AG → Room 2	Was macht eigentlich eine grüne Bank? Erik Mundinger/UmweltBank → Studio A	Wie groß ist eigentlich mein digitaler ökologischer Fußabdruck? Dr. Dina Barbian/Institut für Nachhaltigkeit → Room 3	Nachhaltige Unternehmenskultur und was Zusammenarbeit mit einem Baum zu tun hat ... Andreas Feldmann, Bettina Schlüter/UNO INO → Studio H
12:30	Nachhaltiges Unternehmertum aus Sicht der Digitalbranche – Warum der alleinige Blick auf Technologien nicht reicht! Markus Neubauer/Silbury → Studio F	Innovationskraft von Nachhaltigkeit trifft auf positive Energie von Geld Daniel Seemann, Benedikt Höckmayr, Sophie Bauer/TeamBank und JOSEPHS → Studio A	Social Entrepreneurship Nicolas Eichholz, Marius Müller/Institut für Soziale und Kulturelle Arbeit Nürnberg: Anders Gründen → Room 3	
13:30	Studio A SustainNable Experts Roundtable: Nachhaltigkeit – gemeinsam weiter denken →			
14:30	Lust auf Nachhaltigkeit, passende Methoden und Wille zum Anpacken – so entstehen Pläne für nachhaltige und digitalisierte Unternehmen Daniel M. Richter/Silbury → Studio F	Zukunftskompetenzen für nachhaltiges Wirtschaften Prof. Dr. Jan Niessen, Katrin Schwanke/TH Nürnberg → Studio A	Nachhaltige Unternehmenskultur implementieren – Erfolgsfaktoren für die Praxis Marco Maiworm → Room 3	Nachhaltigkeit im Handwerk – Wie hättet ihr es gern? Anne Kirchhof/Handwerkskammer für Mittelfranken → Studio H
15:30		Innovations- und Gründerzentrum für Energie, Greentech und Nachhaltigkeit – Was kann/soll ein NKubator leisten? Nicola Polterauer/Innovations- und Gründerzentrum → Studio A	Zwei DATEV Communities im Fokus: diversity & green Carolin Mehnert, Rebekka Schmidt, Julia Wieland, Michael Steffen/DATEV → Room 3	Say no to plastic – Plastikfreies Leben mit den beach cleanern Anne Mäusbacher/beach cleaner → Studio H
16:30	Virtual- und Augmented Reality in der Nachhaltigkeitskommunikation Prof. Dr. Frank Ebinger/Nuremberg Campus of Technology, TH Nürnberg → Studio F	CO₂ Emission aus Unternehmensicht: analytisch erfassen, systematisch berechnen, nachhaltig reduzieren Torsten Groos/UNO INO → Studio A	Nachhaltigkeits-Check für Geldanlagen Dr. Peter Kührt/Kubiss, Kultur- und Bildungsserver Nürnberg → Room 3	Neumarkter Lammsbräu, 100 % Bio – 0 % Kompromiss: Unsere Vision einer enkeltauglichen Zukunft Simone Spangler/Neumarkter Lammsbräu → Studio H
17:30	Nachhaltige Programmierung? Beispiele aus der Praxis Manuel Steinberg/TH Nürnberg → Studio F	Circular Economy – Upcycling für Unternehmen (Fokus Material- und Abfallströme) Claudia Allonas/upstream → Studio A	KlimaEntscheid Nürnberg – Klimaneutralität bis 2030 KlimaEntscheid Nürnberg → Studio G	Schluss mit Schöntrinken: Nachhaltig(en) Wein erleben Martin Kössler/K&U – Die Weinhalle → Studio H
18:30	Hybride Schnipseljagd – Das Klimacamp Nürnberg lädt ein → extra Anmeldung // ab 20:30 Get-Together für alle, ganz analog →			

Programm 2021 → 16.7. → 17.7.

Digitales & Technologie **Wirtschaft** **Konsum** **Umwelt & Klima** **Soziales & Kultur**

Lounge: Netzwerken
und das SustainNable
Team treffen **Studio C**



09:10	Studio A ReOpening mit Erik Stenzel →		
09:30	Studio A SDGs go local – Zur Umsetzung der ökologischen, ökonomischen, sozialen und kulturellen Dimension der Nachhaltigkeit →		
10:30	Klimaschutz und Nachhaltigkeit in der Kommune umsetzen – eine Perspektive aus der Stadtspitze Britta Walthelm /Umweltreferat der Stadt Nürnberg → Studio A	Perspektive Engagement: Gemeinsam Nürnberg gestalten Dr. Uli Glaser /Sozialreferat der Stadt Nürnberg → Studio F	Fair Fashion als transparentes Gesamtkonzept? Lukas Schlabschi/glore → Studio G
11:30	Mein ökologischer Fußabdruck: Berechnung und Möglichkeiten der Reduktion Dr. Dina Barbian/Institut für Nachhaltigkeit → Studio A	„UnserClub.de“ – Die soziale Community-Plattform des 1. FC Nürnberg Katharina Fritsch/1. FC Nürnberg → Studio F	Why so perfect, honey? Unperfektheit als Marketingkern Natalie Bikic/Mit Ecken und Kanten → Studio G
12:30	Nürnberg und das 1,5°C Ziel: Anspruch, Wirklichkeit und frische Ideen Konrad Ehelebe, Norbert Dischinger, Nürnberg for Future & Klimacamp Nürnberg → Studio A	RE:NUE – das Bürger*innen Institut für Bildung, Beratung und Begleitung – für Kommunen, Unternehmen und Bürger. Roland Mietke/RE:NUE → Studio F	Nachhaltiges Reisen – Wie geht das? Roland Streicher/ReNatour → Studio G
13:30	Die knappe Ressource Wasser. Eine interdisziplinäre und handlungsorientierte Auseinandersetzung Katrin Schwanke, Katrin Valentin, Anette Regelous/Bluepingu e.V./FAU Erlangen-Nürnberg → Studio A	Nachhaltigkeit in der Lebensmittelwirtschaft: Projekt „Boxenstopp – Dein Online-Marktplatz für regionale Lebensmittel“ Julius Stintzing, Philipp Herrmann/Sustofood → Studio F	Smart Home Artur Neumann/TH Nürnberg → Studio G
14:30	Bürgerwissenschaft für die Artenvielfalt mit der Plattform iNaturalist Katrin Simon/Botanischer Garten der FAU → Studio A	#wirschaffenalltagshelden! Soziale Kooperationen von Wirtschaft, Staat & Gesellschaft verändern unsere Stadt Stephanie Kickert, Helen Träger/TÜREN ÖFFNEN & CSR-Netzwerk Stadt Nürnberg → Studio F	Wie kann die sozial-ökologische Transformation gelingen? Britta Heine/Mindful Franken → Studio G
15:30	Permafrost – Die tickende Klimazeitbombe! Bernd Zehentbauer/Pleistocene & Permafrost Stiftung → Studio A	Phil-CO₂ – Die Staatsphilharmonie Nürnberg wird CO₂-neutral Martin Möhler, Veronika Zucker/Staatsphilharmonie Nürnberg → Studio F	Hör mir doch mal zu! – Wie nachhaltige (digitale) Kommunikationslösungen aussehen müssen, um sich wertvoll, frei und verbunden zu fühlen Marco Richardson/INCLUSIFY AG → Studio G
16:30	Die CO₂-Challenge – Aktiv und kommunikativ für mehr Klimaschutz Katharina Funk /Stadt Erlangen, Dominik Wiehl /Stadt Fürth → Studio A	Nachhaltigkeit um uns beginnt mit Nachhaltigkeit in uns Evelyn Richter-Schäfer/alles du → Studio F	Unf* the world: Meine Reise im Team #olympia12062020 & wie schaffen wir gemeinsam eine nachhaltige Zukunft für uns alle?! Nancy Koch/Projekt 12062020Olympia → Studio G
17:30	#GemeinsamAufbäumen – Mit der TreePlantingProjects-Plattform Yvonne Wetsch/TreePlantingProjects → Studio A	Lokale Nachhaltigkeitskommunikation organisieren Prof. Dr. Beatrice Dernbach/TH Nürnberg → Studio F	
18:30	Studio A Wrap up: #Weltrettung – Wo stehen wir in Nürnberg und wie geht es jetzt weiter? →		



09:00

Opening & Sustainable Poetry Slam

Sustainable Conference Team & Marco Maiworm

Mit einem POETRY SLAM zum Thema MEHR eröffnen wir mit euch die 1. Nürnberger Sustainable Conference. Zwei ganze Tage lang suchen wir zusammen mit euch Antworten auf die Frage, was wir einzeln tun können, um unser Leben nachhaltiger zu gestalten und wie wir gemeinsam, Nürnberg nachhaltig(er) machen können. Wir stellen wir euch die einzelnen Tracks, Räume und Mitmach-Möglichkeiten vor und laden euch ein, mit uns zu feiern, denn: JETZT geht's los!

09:30

Nachhaltigkeit als Treiber unternehmerischer Innovation

Prof. Dr. René Schmidpeter

KEYNOTE

Um den gegenwärtigen gesellschaftlichen und ökologischen Herausforderungen zu begegnen, bedarf es ökologischer sowie sozialer Innovationen. Unternehmen nehmen hierbei eine zentrale Rolle ein, da sie durch Kreativität und ökonomische Wertschöpfung die Gesellschaft maßgeblich beeinflussen. Der Ansatz, diese unternehmerische Wertschöpfung mit nachhaltigen gesellschaftlichen Innovationen zu verbinden bildet die Basis für ein neues Managementparadigma in der Betriebswirtschaftslehre (BWL). In dieser betriebswirtschaftlichen Perspektive auf das Thema Nachhaltigkeit geht es nicht mehr darum, eine Entscheidung zwischen Profit oder Moral zu fällen, sondern ein Sowohl-als-Auch zu ermöglichen. So gesehen bieten die gegenwärtigen sozialen und ökologischen Herausforderungen allesamt große unternehmerische Chancen. Denn durch nachhaltige Innovationen werden nicht nur gesellschaftliche Probleme gelöst, sondern auch ganz neue Produkte und Märkte geschaffen, welche sowohl die Wettbewerbsfähigkeit als auch die Rentabilität der Unternehmen steigern. Somit sind nachhaltige Innovationen nicht nur ethisch geboten, sondern vor allem ökonomisch notwendig als auch lukrativ für die Unternehmen.

10:30

Hydrogen in a key role to decarbonize the mobility, energy and industry sector

Volker Tetzlaff / Siemens AG

VORTRAG

EU's Green New Deal aiming at reduction of emissions by 55 % in 2030. Hydrogen in a key role: production and usage – today and in the future. Hydrogen economy has been kicked off on an industrial scale in 2020. Hydrogen value chain provides growth environment for existing and new players, with focus on H₂ conversion, transport, storage. Strong technological cooperation of industrial players required to define new H₂ standards. EU trail-blazing to become global technology leader for hydrogen and clean tech offering.

Hinweis: Vortrag in deutscher Sprache.

10:30

Nachhaltiges Unternehmertum & treuhändisches Eigentum

Stiftung Verantwortungseigentum

VORTRAG

Verantwortungseigentum, auch treuhändisches Eigentum genannt, folgt zwei Grundprinzipien. Erstens: Gewinne sind kein Selbstzweck, sondern Mittel zum Zweck. Zweitens: Die Kontrolle beziehungsweise die Stimmrechte verbleiben stets bei Menschen, die mit dem Unternehmen verbunden sind. Eine neue Allensbach-Umfrage zeigt: 72 % der Familienunternehmen in Deutschland befürworten eine neue Rechtsform, um Verantwortungseigentum leichter umsetzbar zu machen.

10:30

Nachhaltigkeitsmanagement mit der Gemeinwohl-Ökonomie

Prof. Dr. Bernd Hümmel / Gemeinwohl-Ökonomie Bayern e.V.

WORKSHOP

Die Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) als alternatives Wirtschaftsmodell stellt mit der Gemeinwohlbilanz für Unternehmen ein hervorragendes, praxiserprobtes Instrument für ein umfassendes Nachhaltigkeitsmanagement und eine Nachhaltigkeitsberichterstattung zur Verfügung. Prof. Dr. Hümmel wird als erfahrener Unternehmensberater (Roland Berger), Professor für nachhaltige Unternehmensführung (TH-Nürnberg) und zertifizierter Gemeinwohlberater die Gemeinwohlökonomie und das

Instrument der GW-Bilanz vorstellen und interessierten Unternehmen individuell zu vereinbarenden Einzelterminen die Potenziale des Konzepts für Ihr Unternehmen ermitteln.

10:30

SustainTable – ERDE–ESSEN–EMPATHIE: Wirte mit Werten im Gespräch

Till Heinz/ess.brand, Diana Burkel/Würzhaus, Michael Groß/Hempels Burger, Felix Schneider/Sosein, Stefan Rottner/Gasthaus Rottner

VORTRAG

Nachhaltigkeit in der Gastronomie will weit gedacht sein – von der Ausbildung, dem so wichtigen Einkauf, der Küchen- und Kochtechnik bis zur Personalführung. Sie auch zu realisieren ist ein anspruchsvoller, langwieriger und hochdynamischer Prozess, der auch den Gästen neues Denken für einen anderen, bewußteren Genuß abverlangt. Die Gruppe „Wirte mit Werten“ erläutert im offenen Gespräch den langen Weg von den beschlossenen Werten, die an sich schon ein bemerkenswert nachhaltiger Ansatz sind, zu einer im harten Küchen-Alltag zu praktizierenden Nachhaltigkeit und deren Auswirkungen auf Küche, Teller, Preise und Gäste.

11:30

Nachhaltiges intelligentes Business Design

Josef M. Winkler / nexum AG

VORTRAG + WORKSHOP

Wie könnten wir Daten intelligent nutzen, um wertvolle Geschäftsmodelle nachhaltig zu entwickeln? Data Science, Service Design und Company Building Strategien mit einem Fokus auf Digitalisierung und Nachhaltigkeit als mögliche Antworten? Als Service Designer an der Schnittstelle zu Data Science liefert Josef M. Winkler die Grundlage, um mit der nexum AG konkrete Strategien und Methoden des nachhaltigen Impact-driven Business Modeling in die Praxis zu bringen.

11:30

Wie groß ist eigentlich mein digitaler ökologischer Fußabdruck?

Dr. Dina Barbian / Institut für Nachhaltigkeit

WORKSHOP

Heute schon verbraucht das Internet so viel Strom, dass dies dem sechstgrößten Land der Erde entsprechen würde, und es wird mehr CO₂ ausgestoßen als alle Flüge weltweit innerhalb eines Jahres verbrauchen. Dies entspricht einem Anteil von 4 % an den globalen CO₂-Emissionen. Hinzu kommt der mit der Digitalisierung zusammenhängende Verbrauch an Rohstoffen (z. B. Kobalt, seltene Erden, Molybdän). Digitalisierung geht jedoch auch nachhaltig, z. B. durch nachhaltige Software, nachhaltige Programmierung und durch energiesparendes Verhalten (nachts Router und Handy ausschalten, sinnlose E-Mails und WhatsApp-Nachrichten vermeiden). Pro Tag werden in Deutschland ca. eine Milliarde E-Mails geschrieben. Jede E-Mail verursacht zwischen 2 und 50 g CO₂, sodass täglich mindestens zwei Milliarden Gramm CO₂ bzw. 2000 Tonnen CO₂ ausgestoßen werden. Es wird jetzt schon prognostiziert, dass sich der Anteil der internetbedingten CO₂-Emissionen bis 2030 in Deutschland verdoppeln wird. In diesem Workshop wird gezeigt, wie hoch der CO₂-Ausstoß des eigenen digitalen Konsums ist. Anwendungsbeispiele sind das Versenden einer E-Mail, das Einstellen eines Posts unter Instagram, eine Google-Suche etc.

11:30

Was macht eigentlich eine grüne Bank?

Erik Mundinger / UmweltBank

VORTRAG

UmweltBank – der Name ist Programm, denn sie ist vollständig auf Umweltschutz und Nachhaltigkeit ausgerichtet. Doch wie funktioniert nachhaltiges Banking? Und wie unterscheiden sich grüne Banken von konventionellen? Sind wir schon auf dem Weg zu einem nachhaltigen Finanzsystem oder noch ganz am Anfang? Erik Mundinger, Referent Nachhaltigkeitsmanagement, berichtet aus der Praxis.

12:00

Nachhaltige Unternehmenskultur und was Zusammenarbeit mit einem Baum zu tun hat ...

Andreas Feldmann, Bettina Schlüter / UNO INO

WORKSHOP

Organisationen leben im Spannungsfeld von Globalisierung, Wandel, Sinnkrise und hohem Innovationsdruck. Sie sollen Sinn schaffen, Gemeinschaft spenden und gleichzeitig in hohem Maße wirtschaftlich und effizient arbeiten. Was braucht eine nachhaltige, sinnstiftende Organisation? Was brauchen die Menschen in ihr und wie kommen wir dahin? Ein Workshop zum Mit- und Umdenken.

12:30

Nachhaltiges Unternehmertum aus Sicht der Digitalbranche – Warum der alleinige Blick auf Technologien nicht reicht!

Markus Neubauer / Silbury

VORTRAG

Markus Neubauer geht der Frage nach, welchen Beitrag Unternehmer und Führungskräfte zur Entwicklung einer tragfähigen Zukunft der Gesellschaft leisten können. Dabei gewährt er einen Blick über den Tellerrand ökonomischer Chancen des digitalen Fortschritts hinaus. Ein Plädoyer für sinnstiftende Entwicklung neuer digitaler Lösungen, die Achtung menschlicher Werte und die Einhaltung planetarer Grenzen.

12:30

Innovationskraft von Nachhaltigkeit trifft auf positive Energie von Geld

Daniel Seemann, Benedikt Höckmayr, Sophie Bauer / TeamBank und JOSEPHS

VORSTELLUNG + EINLADUNG + DISKUSSION

Was ist Nachhaltigkeit? Die UN hat mit den 17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung – den Sustainable Development Goals (SDGs) – ein wirkfähiges Rahmenwerk geschaffen. Neben der Orientierung hin zu einer wünschenswerten Zukunft enthalten die SDGs aber auch eine ordentliche Portion Innovationskraft im Zusammenspiel einer Vielzahl an überraschenden Facetten. Genau darum geht es in der gemeinsamen Initiative von JOSEPHS und TeamBank im Rahmen der SDG-Corner: die Suche nach dem persönlichen SweetSpot zwischen Nachhaltigkeit, Open Innovation und der positiven Energie von Geld.

12:30

Social Entrepreneurship

Nicolas Eichholz, Marius Müller / Institut für Soziale und Kulturelle Arbeit Nürnberg: Anders Gründen

VORTRAG

Die Wirtschaft ist einer der größten Hebel für gesellschaftliche Transformation und immer mehr Gründer*innen beziehen die Auswirkungen auf die Gesellschaft und die Umwelt bei ihren unternehmerischen Entscheidungen mit ein. Eine wachsende Anzahl an Social Start-ups geht mit gutem Beispiel voran und sieht die (monetäre) Profitmaximierung nicht als Ziel an. Wir geben euch in unserem Vortrag einen Überblick über den Social Entrepreneurship Sektor in Deutschland und stellen einige Start-ups vor.

13:30

SustainAble Experts Roundtable: Nachhaltigkeit – gemeinsam weiter denken

Dr. Dina Barbian / Institut für Nachhaltigkeit, Siegfried Beck / Bäckerei Der Beck, Mike Bock / Die Grünen im Stadtrat, Dr. Robert Schmidt / IHK Nürnberg, Erik Stenzel / Klimacamp, Veronika Zucker / Staatsphilharmonie

Sechs Expert*innen aus unterschiedlichen Wissensgebieten stellen sich gemeinsam der Beantwortung der einen Frage: Ist die Welt denn noch zu retten? Und wenn ja, dann wie? Sie haben dafür 45 Minuten Zeit, denn die Uhr tickt ... Vielleicht gelingt es, Antworten zu finden, die uns alle wirklich einen Schritt weiter bringen – und damit auch die Welt. Ganz im Sinne unserer Mitmach-Konferenz bist du herzlich eingeladen, selbst Fragen zu stellen und die Diskussion aktiv mitzugestalten. Moderation: Bettina Schlüter und Tina Geißinger

14:30

Lust auf Nachhaltigkeit, passende Methoden und Wille zum Anpacken – so entstehen Pläne für nachhaltige und digitalisierte Unternehmen

Daniel M. Richter / Silbury

IMPULS + WORKSHOP

Ohne konkrete Bestimmung laufen Initiativen zur Nachhaltigkeit in Unternehmen häufig ins Leere. Aber auf ein Zielbild ausgerichtet, lassen sich Herausforderungen leichter erkennen und kluge Maßnahmen entwickeln. Baut mit uns am „Sustainability Goal“ für Eure Organisation und erfahrt, wie ein visualisierter Weg dorthin aussehen kann.

14:30

Zukunftskompetenzen für nachhaltiges Wirtschaften

Prof. Dr. Jan Niessen, Katrin Schwanke / TH Nürnberg

VORTRAG + DISKUSSION

Eine nachhaltige Unternehmensführung ist mit ganzheitlichen Managementansätzen verbunden, die von Beginn an ökonomische, soziale, kulturelle und ökologische Dimensionen berücksichtigen. Das interdisziplinäre Forschungs- und Entwicklungsprojekt Curriculum Z. zielt darauf ab, neben einem Studium Fundamentale und jüngeren Disziplinen wie Ökosystem- oder Reproduktionswirtschaft „Klassiker“ der BWL inhaltlich und methodisch weiterzuentwickeln. Somit soll eine fundierte Ausbildung von Betriebswirt*innen für ein Wirtschaften im Rahmen der planetaren Grenzen gewährleistet werden.

14:30

Nachhaltige Unternehmenskultur implementieren – Erfolgsfaktoren für die Praxis

Marco Maiworm

VORTRAG

Nachhaltigkeit und Wirtschaftspsychologie? Ja, ganz richtig. Denn wir müssen immer mehr fachübergreifende Verbindungen herstellen, um die Herausforderungen dieser Welt zu bewältigen. Im Zuge seiner wissenschaftlichen Arbeit hat sich Marco Maiworm mit acht Experten über das Thema „nachhaltige Unternehmenskultur“ ausgetauscht und daraus ein Prozessmodell, respektive die wichtigsten Erfolgsfaktoren für die Implementierung einer nachhaltigen Unternehmenskultur entwickelt. In diesem Vortrag geht es darum, die relevantesten Best-Practices in diesem Gebiet herauszufinden, um sie dann auf den Unternehmensalltag übertragen zu können. Das Thema wird wissenschaftlich sowie praxisrelevant aufgezeigt.

14:30

Nachhaltigkeit im Handwerk – Wie hättet ihr es gern?

Anne Kirchhof / Handwerkskammer für Mittelfranken

WORKSHOP

Manche Nachhaltigkeitsaspekte stecken in der DNA des Handwerks, manches muss on top. Mit Auswirkungen. Wo sind eure Limits? Was wünscht ihr euch von euren Handwerkern? Wofür wärt ihr bereit 'nen € draufzulegen? Was ist ein absolutes MustHave? Was Nice2have? Wir brauchen euren Input, um das Handwerk weiterzuentwickeln.

15:30

Say no to plastic – Plastikfreies Leben mit den beach cleanern

Anne Mäusbacher / beach cleaner

VORTRAG

Die Meere sind überfischt, übersäuert und vermüllt. Ein Großteil des Mülls im Ozean ist unser Plastikmüll, viel zu viel landet an die Küsten und im Meer, dabei kommt das Meiste aus den Städten. Warum das so ist, erklärt Anne in ihrem Vortrag, auch was die Initiative beach cleaner versucht zu ändern und was jeder Einzelne dazu beitragen kann, müllfreier zu leben. Anne hat mit der Initiative beach cleaner u. a. den Umweltpreis der Stadt in 2015 erhalten und ist Autorin des Lehrbuches KIDS FOR THE OCEAN. beach cleaner bietet Clean-ups mit Lerninhalt an, sowie ein Bildungsprogramm für Schulen, Pädagogische Lern- und Lehrplattformen und die Basis einer individuellen Transformation. Be the change you want to see in the world.

15:30

Innovations- und Gründerzentrum für Energie, Greentech und Nachhaltigkeit – Was kann/soll ein NKubator leisten?

Nicola Polteraer / Innovations- und Gründerzentrum für Energie, GreenTech und Nachhaltigkeit

VORTRAG + AUSTAUSCH

Auf zu nachhaltigen Ufern – Anlaufstelle für Gründungswillige, Startups und Unternehmen – was bietet das neue Innovationszentrum und welche Wünsche und Bedürfnisse stehen bei den Stakeholder*innen oben? Eine Vorstellung des NKubator-Konzepts mit offenem Austausch und Netzwerken.

15:30

Zwei DATEV Communities im Fokus: diversity & green

Carolin Mehnert, Rebekka Schmidt, Julia Wieland, Michael Steffen / DATEV

IMPULS + DISKUSSION

Transformation im Unternehmen braucht die Mitarbeitenden, die den Kulturwandel mitgehen und bestenfalls selbst gestalten wollen. Bei DATEV gibt es daher zahlreiche Communities. Einige davon nehmen sich auch dem DATEV Unternehmensziel Corporate Responsibility an. Lernt mit der CoP Diversity und der Green-CoP zwei Communities of Practice kennen, die sich für CR auf den Weg gemacht haben.

16:30

Virtual- und Augmented Reality in der Nachhaltigkeitskommunikation

Prof. Dr. Frank Ebinger / Nuremberg Campus of Technology, TH Nürnberg

WORKSHOP

Veränderungsnotwendigkeiten in Richtung Nachhaltigkeit verstehbar und kommunizierbar zu machen, ist aufgrund innewohnender Komplexität und Zielkonflikte von Lösungsoptionen schwierig. Soll eine nachhaltigkeitsorientierte Transformation gelingen, müssen diese Zielkonflikte sichtbar und im Diskurs von Akteuren bearbeitbar werden. Immersive Technologien (Virtual and Augmented Reality) bieten einen Ansatz für die Gewinnung, den Austausch und die Reflektion von Ideen und Erfahrungen, indem Lösungsoptionen visualisiert und potenzielle Szenarien simuliert werden können. Der Beitrag zeigt grundsätzliche Überlegungen zu den Anwendungsfeldern von immersiven Technologien und stellt zwei beispielhafte Ansätze vor.

16:30

CO₂ Emission aus Unternehmensicht: analytisch erfassen, systematisch berechnen, nachhaltig reduzieren

Torsten Groos / UNO INO

VORTRAG + DISKUSSION

Der Klimawandel schreitet unaufhaltsam voran. Das europäische sowie das deutsche Ziel zur Reduktion der Treibhausgasemissionen wurden in 2021 nochmals verschärft. Viele Entscheider in Unternehmen stellen sich daher aktuell die Fragen: Welcher Unternehmensbereich verursacht die meisten CO₂ Emissionen? Wo liegen die größten CO₂ Reduktionspotenziale? Wie kann ich mein Unternehmen klimaneutral aufstellen?

16:30

Nachhaltigkeits-Check für Geldanlagen

Dr. Peter Kührt / Kubiss, Kultur- und Bildungsserver Nürnberg / Berufsschule 4 in Kooperation mit dem Medienzentrum Parabol

VORTRAG

Nachhaltigkeit ist in aller Munde, aber was bedeutet es konkret? Gerade im Bereich Geldanlagen gebärdet sich vieles als „grün“, was diesem Anspruch nicht standhält. Nürnberger Bank-Azubis haben nun einen Nachhaltigkeits-Check für Geldanlagen entwickelt. Das schon vielfach erprobte Ratingverfahren enthält eine klare, verständliche Nachhaltigkeitsdefinition, einen eindeutigen Kriterienkatalog und ein einfaches Visualisierungsinstrument.

16:30

Neumarkter Lammsbräu, 100 % Bio – 0 % Kompromiss: Unsere Vision einer enkeltauglichen Zukunft

Simone Spangler / Neumarkter Lammsbräu

VORTRAG

Enkeltaugliche Strukturen vom Acker bis ins Glas. Als Bio-Pionier leben wir diesen Ansatz seit über 30 Jahren. Um als nachhaltiges Unternehmen der Bio-Branche weiterhin zukunftsfähig wirtschaften zu können, leben wir einen ganzheitlichen Ansatz: Wir setzen uns ein für die Belange unserer Mitarbeiter*innen, Lieferant*innen sowie Kundinnen und Kunden und integrieren deren Ansprüche an unser Haus in das betriebliche Tun. Wie genau, das verdeutlicht unser Beitrag.

17:30

Schluss mit Schöntrinken – Nachhaltig(en) Wein erleben

Martin Kössler / K&U – Die Weinhalle

VORTRAG + VERKOSTUNG

Nachhaltigkeit verlangt den Blick auf das Ganze. Auch im Weinglas. Herbizide (Glyphosat) führen im konventionellen Weinbau zu toten Böden, die ihre Reben nicht ausreichend ernähren können. Daraus ist der so populäre fruchtige Weißwein-Stil von heute entstanden. Lebendige Böden durch nachhaltig regenerativen Weinbau ernähren die Trauben so, daß ihr Most natürlich vergären kann und der fertige Wein deshalb aromatisch komplexer und im Mund viel spannender ausfällt. Charakter statt Klischee. Aus dem ganz Kleinen, dem Bodenmikrobiom, führt Martin Kössler den Blick auf den Wein im Glas, der Nachhaltigkeit im Weinbau auch für den Laien riech-, fühl- und schmeckbar machen kann.

17:30

Nachhaltige Programmierung? Beispiele aus der Praxis

Manuel Steinberg / TH Nürnberg

VORTRAG

Softwarecode hat Einfluss auf die Nachhaltigkeit. Dieser Faktor kann anhand der Speichergröße, der Codeeffizienz oder der Ausführungszeit während der Programmlaufzeit bemessen werden. Manuel Steinberg präsentiert dafür Beispiele aus der Praxis und stellt eine mögliche Lösung anhand Pseudocodes vor, um die Software-Programmierung nachhaltiger zu gestalten.

17:30

Circular Economy – Upcycling für Unternehmen (Fokus Material- und Abfallströme)

Claudia Allonas / upstream

VORTRAG

Primäre Rohstoffe werden immer knapper. Ausgediente Produkte, Produktionsausschüsse und Abfall sind mögliche Rohstoffquellen. Unternehmen könnten deswegen Upcycling betreiben und viel mehr Sekundärrohstoffe einsetzen. Wie das funktionieren kann, stellen wir anhand von Best Practice Beispielen vor. Wertschätzung statt Verschwendung!

17:30

KlimaEntscheid Nürnberg – Klimaneutralität bis 2030

KlimaEntscheid Nürnberg

VORTRAG

Nürnberg soll klimaneutral werden – und das bis 2030. Das ist das Grundziel des Bürgerbegehrens „KlimaEntscheid Nürnberg“. Ein längst fälliges Ziel, das weit über den bestehenden Plan der Stadt hinausgeht und nur durch konkrete Maßnahmen zu erreichen ist. Angeregt durch GermanZero hat sich nun eine Gruppe Nürnberger Bürger*innen entschlossen, dies im Rahmen eines Bürgerbegehrens einzufordern.

18:30

Hybride Schnipseljagd – Das Klimacamp Nürnberg lädt ein

Klimacamp Nürnberg

Strample dir mit unserer Fahrradsteckdose eine Tasse Tee, berechne deinen CO₂-Fußabdruck, saddle zumindest für ein paar Minuten auf ein Lastenrad um oder bastele dir eine Zahnpasta ohne diese nervige Plastiktube. Auf dieser Schnipseljagd lernst du das Nürnberger Klimacamp kennen, tauschst dich mit Aktivist*innen, angehenden Aktivist*innen und Interessierten aus und versuchst den Spagat zwischen Apokalypse und Utopie. Das Gewinner*team wird ab 20 Uhr gekürt.

Bitte hier extra zur Schnipseljagd anmelden!

Im Anschluss an die Preisverleihung lädt das Klimacamp ab **20:30** Uhr zum Ausklang des ersten Conference-Tages zu einem lockeren **Get-Together** ein – ganz analog mit echten Menschen, Überraschungen und politischem Diskurs. Netzwerken der nachhaltigen Art. Support your local Klimacamp!



09:10

ReOpening

mit dem SustainNable Conference Team

Ein herzliches Willkommen und „Guten Morgen“ an Tag 2. Seid dabei!

09:30

Bluepingu: SDGs go local – Zur Umsetzung der ökologischen, ökonomischen, sozialen und kulturellen Dimension der Nachhaltigkeit

Katrin Schwanke, Sabine Ratzel und Frank Ebinger

MEHR-PERSPEKTIVISCHE KEYNOTE

Das Modellprojekt SDGs go local arbeitet gemeinsam mit Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur an der direkten Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele. In unserem Beitrag zeigen wir unterschiedliche Teilprojekte auf – z. B. aus den Bereichen kulturelle Begegnungsstätten, grüne und essbare Stadt, neue Mobilität, Bildung an Schule und Hochschule, Kunst im urbanen Raum – und freuen uns auf eine anregende Diskussion mit den Teilnehmenden!

10:30

Klimaschutz und Nachhaltigkeit in der Kommune umsetzen – eine Perspektive aus der Stadtspitze

Britta Walthelm / Umweltreferat der Stadt Nürnberg

VORTRAG

Das Referat für Umwelt und Gesundheit setzt sich für sehr wichtige Aufgaben ein, u. a. den Klimaschutz, den Schutz der biologischen Vielfalt, die Umsetzung von Nachhaltigkeit. Wir kann die Stadt Nürnberg Nachhaltigkeits- und Klimaziele vor Ort umsetzen und welche Hindernisse gibt es? Und wie können Bürger*innen hier aktiv werden? Die Referentin für Umwelt und Gesundheit der Stadt Nürnberg, Britta Walthelm, gibt eine Perspektive aus der Praxis und macht das Umweltreferat „anfassbar“. In der anschließenden Frage- und Diskussionsrunde können Interessierte mit der Referentin in den Dialog gehen und auch Ihre Ideen einbringen.

10:30

**Perspektive Engagement:
Gemeinsam Nürnberg gestalten**

Dr. Uli Glaser / Sozialreferat der Stadt Nürnberg

INPUT + DISKUSSION

Wir brauchen das bürgerschaftliche Engagement und ihre Impulse für eine zukunftsfähige nachhaltige Entwicklung. Die Stabstelle Bürgerschaftliches Engagement und „Corporate Citizenship“ (kurz: Nürnberg Engagiert) zeigt auf, wie die globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) durch lokale Aktivitäten gestärkt, neue Kooperationen aufgebaut werden und präsentiert inspirierende Beispiele (z. B. „Digital Volunteering ‚Digitizers‘ – Ein Ehrenamtsprojekt für die digitale Befähigung von Kindern und Jugendlichen im Bildungsprozess“ und „Teamplay – Ehrenamtliche im Einsatz für gerechte Bildung: Tandems für Kinder und Jugendliche“).

10:30

Fair Fashion als transparentes Gesamtkonzept?

Lukas Schlabschi / glore

VORTRAG + DISKUSSION

In der Textilindustrie arbeiten weltweit Millionen Menschen in unwürdigen Verhältnissen und für viel zu niedrige Löhne. Einen Gegenentwurf will die Fair Fashion Branche darstellen. Doch ist dieser Ansatz so ganzheitlich wie er im ersten Moment scheint? Sich fair zu bekleiden sollte mehr als nur shoppen fürs gute Gewissen sein. Viel mehr sollte es Teil einer nachhaltigen Basis und Grundhaltung sein. Bei glore versuchen wir genau diesen Ansatz auch zu verwirklichen und zu leben. glore steht für globally responsible fashion und bietet nachhaltige und ethisch vertretbare Mode. Dabei spielen die Menschen, die die Kleidung produzieren und die Natur, die ihre Rohstoffe liefert, eine wichtige Rolle. Um dabei einen kompletten Rundumblick herstellen zu können wird die Betrachtung und die Transparenz der Wertschöpfungskette immer entscheidender.

11:30

**Mein ökologischer Fußabdruck:
Berechnung und Möglichkeiten der Reduktion**

Dr. Dina Barbian / Institut für Nachhaltigkeit

WORKSHOP

Der ökologische Fußabdruck zeigt, wie viel Rohstoffe und Energie jede*r von uns braucht und wie viel Müll jede*r produziert. Fünf wichtige Lebensbereiche werden dazu betrachtet: Wohnen, Konsum, Ernährung, Verkehr und Abfälle. Derzeit braucht die

Menschheit 1,7 Erden, mehr als wir zur Verfügung haben. Wird der derzeitige Konsumstil weiterhin fortgesetzt, brauchen wir bis 2050 drei Erden. Schon jetzt macht sich dieser Überkonsum durch ein Rückgang der Artenvielfalt, verschmutzte Böden, überfischte Meere sowie Ausbeutung natürlicher Ressourcen bemerkbar. Das dies aber nicht so sein muss, wird in diesem Mitmach-Workshop erläutert. Es gibt viele Möglichkeiten, den eigenen ökologischen Fußabdruck zu reduzieren.

11:30

**„UnserClub.de“ –
Die soziale Community-Plattform des 1. FC Nürnberg**

Katharina Fritsch / 1. FC Nürnberg

VORTRAG

Der FCN bündelt auf UnserClub.de sein gesellschaftliches Engagement und bringt Fans und soziale Initiativen in der Region zusammen. UnserClub.de bietet aber auch für Menschen in Nürnberg und Umgebung Partizipationsmöglichkeiten, die sich gar nicht zuallererst als Club-Fans verstehen. Wer sich sozial engagieren, vor Ort helfen, sich politisch bilden oder Sport treiben will, findet auf UnserClub.de zahlreiche Aktionen mit unterschiedlichsten Mitmach-Formaten. Durch Punktesammeln und Belohnen sollen noch mehr Menschen motiviert werden.

11:30

**Why so perfect, honey?
Unperfektheit als Marketingkern**

Natalie Bikic / Mit Ecken und Kanten

VORTRAG

Der Drang nach Perfektionismus ist groß – auch in der Marketingwelt. Verständlich, denn das eigene Produkt soll ja schließlich glänzen! Aber, was steckt eigentlich hinter dem Wort „perfekt“? Und wie kann man sich von Erwartungshaltungen lösen? In diesem Vortrag erfährst du, wie du dir Unperfektheit zu einem hilfreichen Marketingtool machst und deiner Marke damit Authentizität schenkst.

12:30

Nachhaltiges Reisen – Wie geht das?

Roland Streicher / ReNatour

VORTRAG + DISKUSSION

Dem nachhaltigen Tourismus wird nach der Corona-Krise ein Boom vorhergesagt. Doch wie reist man nachhaltiger?

Roland Streicher, Inhaber des Reiseveranstalters ReNatour aus Nürnberg, berichtet über Möglichkeiten den CO₂-Fußabdruck kleiner zu halten, soziale Strukturen im Reiseland zu unterstützen und gleichzeitig im Urlaub Spaß zu haben und Erholung zu finden.

12:30

**Nürnberg und das 1,5°C Ziel:
Anspruch, Wirklichkeit und frische Ideen**

Konrad Ehelebe, Norbert Dischinger / Nürnberg for Future & Klimacamp Nürnberg

VORTRAG

Die Stadt Nürnberg hat sich in einem Stadtratsbeschluss 2019 zu dem weltweiten Ziel bekannt, die Erderwärmung auf 1,5°C zu begrenzen. Aber leistet die Stadt dazu momentan einen fairen Beitrag? Dieser Frage gehen Konrad Ehelebe vom Bündnis „Nürnberg for Future“ und Norbert Dischinger vom „Klimacamp Nürnberg“ in Ihrem Vortrag nach. Sie analysieren, ob die geplanten Maßnahmen der Stadt zu dem selbst gesteckten Ziel passen und liefern Ideen für die Umsetzung konkreter Klimaschutzmaßnahmen.

12:30

**RE:NUE – das Bürger*innen Institut für Bildung,
Beratung und Begleitung – für Kommunen,
Unternehmen und Bürger.**

Roland Mietke / RE:NUE

VORTRAG

Die Veränderung beginnt bei uns selbst, im Kleinen und ganz Lokal. Wir bewegen uns im Spannungsfeld von Kreislaufwirtschaft/circular economy, SDGs (17 Ziele für nachhaltige Entwicklung) und C2C (Cradle to Cradle) aber vor allem der Zero Waste Philosophie und dem europaweiten ZeroWasteCity Netzwerk. Drei Akteure, Anne, Roland & Kai bündeln bereits bestehendes Know-How aus eigenen Initiativen, adaptieren und entwickeln gute Ideen aus anderen Städten weiter. Transparenz und Kooperation stehen an oberster Stelle, ebenso Inclusivity, Diversity and open source. Wir müssen das Rad nicht neu erfinden, möchten aber fokussierter an Bürger relevanten Themen gemeinsam mit Kommunen, Wirtschaft und Stadtverwaltung arbeiten und somit das bestehende Ressourcen Gap schliessen. Roland wird den Status der sich in Gründung befindeten Organisation, die Förderungs- und Finanzierungsidee vorstellen und wie Du mit Deiner Ressource beitragen kannst.

13:30

Smart Home

Artur Neumann / TH Nürnberg

VORTRAG

Ein Smart Home ist ein Haushalt, in dem Geräte untereinander kommunizieren, agieren und zentral gesteuert werden. Die vernetzten Geräte übernehmen Aufgaben automatisiert. In diesem Vortrag werden Vor- und Nachteile unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit betrachtet.

13:30

Die knappe Ressource Wasser. Eine interdisziplinäre und handlungsorientierte Auseinandersetzung

Katrin Schwanke, Katrin Valentin, Anette Regelous / Bluepingu e.V. / FAU Erlangen-Nürnberg

VORTRAG + DISKUSSION

Einem schonenden Umgang mit der Ressource Wasser kommt im Zuge des Klimawandels eine immer größere Bedeutung zu. Hier ist nicht nur technisches Know-how gefragt, sondern auch das individuelle Konsumverhalten und politische Entwicklungen sind wichtige Faktoren. In einem interdisziplinären Unterrichtsbeispiel, das parallel die Fächer Geographie, Ethik und Englisch verbindet, setzen sich Schüler*innen mit fachlichen sowie emotionalen Seiten dieses Themas auseinander und erarbeiten Handlungsalternativen. Auch die bisher in Unterrichtsmaterialien kaum in den Blick genommene Frage nach Wasserrechten wird dabei insbesondere am Beispiel Chile bearbeitet.

14:30

Bürgerwissenschaft für die Artenvielfalt mit der Plattform iNaturalist

Katrin Simon / Botanischer Garten der FAU

VORTRAG UND EINFÜHRUNG IN DIE PLATTFORM

iNaturalist ist eine Bürgerwissenschafts-Plattform, die Hobby-Biologen, Experten, Fotografen und Laien gleichermaßen fasziniert. Über eine Verschränkung von digitaler Erkennungssoftware und einem Socialmedia-Netzwerk als Korrektiv, können auf einer breiten Basis forschungsrelevante Natur-Beobachtungen erhoben werden. Auf diese Weise wird eine Aufklärung zum Artensterben und den komplexen Wechselbeziehungen zum Klimawandel ermöglicht.

13:30

Nachhaltigkeit in der Lebensmittelwirtschaft: Projekt „Boxenstopp – Dein Online-Marktplatz für regionale Lebensmittel“

Julius Stintzing, Philipp Herrmann / Sustofood

VORTRAG + DISKUSSION

Effizient zu wirtschaften macht Sinn. Auch in der Lebensmittelbranche. Doch Effizienz bedeutet weniger Arbeit bei gleichem Output – also auch bei gleichbleibender Qualität. Die Industrialisierung der Landwirtschaft und der Lebensmittelbranche hat jedoch dafür gesorgt, dass Quantität vorrangig geworden ist und die Qualität der Lebensmittel, die wir mehrmals am Tag zu uns nehmen, abgenommen hat.

Wenn man sich näher mit der Thematik beschäftigt, bemerkt man schnell, wie weitreichend die Effekte dieser Entwicklung sind. Die fortschreitende Industrialisierung der Landwirtschaft sorgt für ein kontinuierliches Sterben der kleinen und mittelständischen Betriebe. Dabei sind es gerade diese kleinbäuerlichen Strukturen, welche für Vielfalt im Lebensmittelbereich sorgen, und auch für den Erhalt der Kulturlandschaft. Zudem gewährleisten ortsansässige Landwirte die Versorgung der Region mit Lebensmitteln. Um diese Betriebe zu unterstützen wollen Philipp Herrmann und Julius Stintzing einen alternativen Absatzmarkt zum Lebensmitteleinzelhandel in Form eines Online-Marktplatzes, verbunden mit einer Austausch- und Informationsplattform, auf die Beine stellen. In diesem Vortrag erzählen die Initiatoren von „Boxenstopp“ von Ihrer Vision, den größten Herausforderungen und dem nachhaltigen Ansatz Ihres Geschäftskonzepts.

14:30

#wirschaffenalltagshelden!
Soziale Kooperationen von Wirtschaft, Staat & Gesellschaft verändern unsere Stadt

Stephanie Kickert, Helen Träger /

TÜREN ÖFFNEN & CSR-Netzwerk der Stadt Nürnberg

VORTRAG + INTERAKTION

Die ökologischen, sozialen und ökonomischen Herausforderungen unserer Zeit lassen sich nur gemeinsam lösen (SDG 17): Soziale Kooperationen zwischen Wirtschaft, Staat und Zivilgesellschaft als Inkubator für pragmatische Lösungsansätze! TÜREN ÖFFNEN als regionaler Mittler und das CSR-Netzwerk der Stadt stellen aktuelle Kooperationsprojekte vor und suchen zukünftige Mitstreiter!

#wirschaffenalltagshelden #nuernberggestalten

14:30

Wie kann die sozial-ökologische Transformation gelingen?

Britta Heine / Mindful Franken

WORKSHOP

Eine schönere Welt – nachhaltig und gerecht – ist möglich. Wir können sie selbst schaffen und gestalten. Dazu brauchen wir positive Visionen, mutiges Handeln und eine neue Kultur des Miteinanders. In diesem Workshop habt ihr die Gelegenheit anhand von positiven Zukunftsbildern eure eigenen sozial-ökologischen Prototypen zu entwickeln.

15:30

Permafrost – Die tickende Klimazeitbombe!

Bernd Zehentbauer / Pleistocene & Permafrost Stiftung

VORTRAG + DISKUSSION

In dem Auftauen der Permafrostböden sehen wir die größte Klimakatastrophe. In den Dauerfrostböden sind 1600 Milliarden Tonnen Kohlenstoff gespeichert, $\frac{2}{3}$ davon in Sibirien. Das ist doppelt so viel, wie sich aktuell in der Atmosphäre befinden. Durch dessen Austritt würde sich die Erderwärmung irreversibel und exponentiell beschleunigen.

Unser Pleistocene-Projekt zielt auf den Erhalt der Permafrostböden hin, um das Austreten von CO₂, Viren und Bakterien zu vermeiden. Wir möchten Einblick in dieses Projekt geben und freuen uns auf eine spannende Diskussion!

15:30

Phil-CO₂ –
Die Staatsphilharmonie Nürnberg wird CO₂-neutral

Martin Möhler, Veronika Zucker / Staatsphilharmonie Nürnberg

VORTRAG

Wir, die Staatsphilharmonie Nürnberg und ihre Generalmusikdirektorin Joana Mallwitz, möchten durch unsere Initiative zur CO₂-Neutralität unseren Beitrag zu einer klimafreundlichen Gesellschaft leisten. Wir berichten über unsere Arbeit an der CO₂-Bilanzierung, unsere Kompensationsprojekte und das wichtigste Ziel, die Reduktion. Müssen wir unsere künstlerischen Freiheiten einschränken oder bietet der Nachhaltigkeitsgedanke sogar Freiraum für neue Kreativität?

15:30

Hör mir doch mal zu! – Wie nachhaltige (digitale) Kommunikationslösungen aussehen müssen, um sich wertvoll, geliebt, frei und verbunden zu fühlen

Marco Richardson / INCLUSIFY AG

VORTRAG

Wir, die INCLUSIFY AG, zeigen wie digitale Kommunikationstools und -lösungen wirklichen Austausch und Interaktion untereinander, unabhängig von den Fähigkeiten des Einzelnen, ermöglichen. Viele bekannte Kommunikationsmittel, ob analog oder digital, grenzen Menschen, die permanent oder temporär eingeschränkt sind, aus. Blinde Menschen können visuelle Inhalte wie geschriebenen Text oder (Bewegt-)bilder nicht sehen, Gehörlose, Gesprochenes und Musik nicht hören, Menschen im Rollstuhl wird die Teilnahme an Veranstaltungen erschwert. Aber auch die verlorenen Kontaktlinsen, das gebrochene Bein, oder ein plötzlicher Tinnitus führen zu Exklusion.

Wir sprechen über Konzepte, aber auch über bereits in Anwendung befindliche Kommunikationsinstrumente, die diese Barrieren aufbrechen. Wir wollen anregen, über die nächste Dimension der zwischenmenschlichen Kommunikation nachzudenken, die unsere Grundbedürfnisse (wieder) erfüllen – wertvoll, geliebt, frei und dem Gegenüber verbunden sein. Wir sind überzeugt, dass virtuelle Plattformen erst der Auftakt sind, zu Begegnungsräumen erstaunlicher Möglichkeiten mit nachhaltiger Wirkung.

16:30

Die CO₂-Challenge – Aktiv und kommunikativ für mehr Klimaschutz

Katharina Funk / Stadt Erlangen, Dominik Wiehl / Stadt Fürth

IMPULS + DISKUSSION

Die CO₂-Challenge der Klimaschutzmanager*innen der EMN hat in ihrem fünften Jahr alle bisherigen Rekorde gebrochen. Doch damit möchten wir uns noch lange nicht zufriedengeben. Wir möchten euch einen Einblick über die bisherigen Erfahrungen geben, aber vor allem mit euch diskutieren wie wir künftig noch mehr Menschen in der Region und darüber hinaus motivieren können, mit ihrem alltäglichen Handeln einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

16:30

Nachhaltigkeit um uns beginnt mit Nachhaltigkeit in uns

Evelyn Richter-Schäfer / alles du

VORTRAG + DISKUSSION

Armut, Umweltverschmutzung, (Un)Gleichberechtigung: Was haben die UN Nachhaltigkeitsthemen mit dir & mir zu tun? Lasst uns einmal die äußere Welt als Spiegel unserer inneren Welt betrachten, um so zu verstehen, was du und ich als Einzelnere und gemeinsam tun können. Ein inspirierender Vortrag, in dem Psychologie auf Ökologie trifft. Begeben wir uns auf die Suche ‚nach Halt‘ – für uns selbst und die Welt, in der wir leben. Nachhaltig. Jetzt.

16:30

Unf* the world: Meine Reise im Team #olympia12062020 & wie schaffen wir gemeinsam eine nachhaltige Zukunft für uns alle?!

Nancy Koch / Projekt 12062020Olympia

WORKSHOP

Nancy aus dem Gründungsteam des Projektes 12062020Olympia nimmt dich mit auf ihre Reise von der BWL-Konzern-Karrieristin zur Aktivistin und lädt dich zu einem Workshop ein, in dem wir gemeinsam den Weg in eine bessere Welt finden. Zum Projekt 12062020Olympia: Mithilfe der bisher größten erfolgreichen Crowdfunding Kampagne Deutschlands wurde das Olympiastadion Berlin für den 12. 6. 2020 gemietet. An diesem Tag sollten Wissenschaftler*innen, demokratiefördernde Initiativen und zivilgesellschaftliche Organisationen die Bühne bekommen, die sie verdient haben. Die renommiertesten Expert*innen aus allen Bereichen sollten zusammenkommen, um Lösungen für die drängenden Probleme unserer Zeit (Klimawandel, Biodiversitätskrise, soziale Ungerechtigkeit, Demokratie usw.) zu präsentieren. Diese Lösungen sollten direkt durch Petitionen mit der nötigen Anzahl an Unterzeichner*innen in den Bundestag eingebracht werden. Dabei wurden bis zu 70.000 Menschen im Olympiastadion und unzählige Menschen beim kostenlosen Live Streaming zu Hause oder beim Public Viewing erwartet. Aufgrund der Covid-19 Pandemie musste das Event abgesagt werden. Das Projekt wurde und wird von Freiwilligen getragen. Mehr Info unter: <https://www.startnext.com/12062020> oder <https://www.12062020.de/de/> oder <https://www.youtube.com/watch?v=jQ9OR7WvxuI>

17:30

#GemeinsamAufbäumen – Mit der TreePlantingProjects-Plattform

Yvonne Wetsch / TreePlantingProjects

WORKSHOP

Ihr wollt Baumpflanzprojekte in eurer Region umsetzen? Oder ihr wollt aus eurem Wald einen Klimawald machen. In unserem Workshop packen wir eure Ideen und Waldprojekte an oder helfen euch mit unserer Plattform – eine Baumpflanz-Community aufzubauen. Für Waldbesitzer, Waldenthusiasten und Baumpflanzhelfer

17:30

Lokale Nachhaltigkeitskommunikation organisieren

Prof. Dr. Beatrice Dernbach / TH Nürnberg

INPUT + DISKUSSION

In einem Forschungsprojekt an der Technischen Hochschule haben wir viele Nachhaltigkeitsakteure aus Politik, Wirtschaft, Institutionen, Behörden und der Zivilgesellschaft identifiziert. Wir haben auch entdeckt, dass sie kaum miteinander vernetzt sind und kommunizieren. Die Bürger*innen der Metropolregion finden keine Plattform, auf der sie sich über Aktuelles aus dem Feld der Nachhaltigkeit informieren können. Auf Basis dieser Erkenntnisse wollen wir eine solche Plattform konzeptionieren und umsetzen. Die Forschungsergebnisse und unsere Ideen wollen wir vorstellen und uns mit den Teilnehmer*innen austauschen.

18:30

Wrap up: #Weltrettung – Wo stehen wir in Nürnberg und wie geht es jetzt weiter?

SustaiNable Conference Team